Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 3 (1837)
Heft: 7-8

Artikel: Katechetische Erklärung des einfachen Gedankens
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-865938

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juli und August.

Katechetische Erklärung des einfachen Gedankens.

„Jesus Christus wurde unter dem Landpfleger Pontius Pilatus von den Priestern, Pharisäern und den Juden wegen seiner göttlichen Lehre zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha gekreuziget.“

Frage. Welches ist hier die Hauptperson, von der etwas erzählt wird?

Antwort. Die Hauptperson, von der hier etwas erzählt wird, ist Jesus Christus.

Fr. Wer ist aber Jesus Christus?

Antw. Jesus Christus ist der Sohn Gottes.

Fr. Was wird von Jesus Christus hier erzählt, daß ihm begegnet seie?

Antw. Von Jesus Christus wird hier erzählt, daß er gekreuziget worden seie.

Fr. Was will das sagen, Jesus Christus seie gekreuziget worden? oder was heißt kreuzigen?

Antw. Kreuzigen heißt, Jemanden an's Kreuz heften, damit er sterbe.

Fr. Was ist aber ein Kreuz? wie und wovon ist es gemacht?

Antw. — —

Fr. Was kann das Wort Kreuz sonst noch heißen? oder was heißt es, wenn ich sage: „Der Mensch hat im Leben viel Kreuz zu ertragen?“ u. dgl.

Fr. Was für ein Kreuz ist nun aber hier gemeint?

Fr. Unter wem ist es geschehen, daß Jesus Christus gekreuziget worden ist?

Fr. Was will das sagen, unter dem Landpfleger Pontius Pilatus ist Jesus Christus gekreuziget worden?

Antw. Ich weiß es nicht.

Fr. Was will z. B. das sagen: „Unter unserm vorigen Herrn Pfarrer ist mein Vater gestorben?“ (oder ein anderes passendes Beispiel.)

Fr. Was will also das sagen, Jesus Christus ist unter dem Landpfleger Pontius Pilatus gekreuziget worden?

Fr. Was ist aber ein Landpfleger?

Antw. Ich weiß es nicht.

Fr. Ein Mann, der etwas verwaltet, oder für etwas sorgt, heißt auch Pfleger; wie heißt z. B. der, welcher in einer Gemeinde für die Armen sorgt und das Armengut verwaltet?

Fr. Und wie heißt ferner derjenige, welcher das Gut einer Kirche besorgt oder verwaltet?

Fr. Was mag nun also wohl ein Landpfleger für ein Mann sein?

Fr. Was hat aber derjenige zu thun, welcher ein Land besorgt oder verwaltet?

Fr. Was hatte demnach vor Zeiten ein Landpfleger im Lande zu thun?

Fr. Und wer ist nun damals, als Jesus Christus gekreuziget wurde, Landpfleger gewesen?

Fr. In welchem Lande, oder bei welchem Volke ist Pontius Pilatus Landpfleger gewesen?

Fr. Was hatte also Pontius Pilatus damals bei den Juden zu thun?

Fr. Ist aber Jesus Christus von Pontius Pilatus selber gekreuziget worden?

Fr. Von was für Leuten ist Jesus Christus gekreuziget worden?

Fr. Und von was für Leuten noch?

Fr. Und von wem noch?

Fr. Von was für Priestern und Pharisäern, und von was für einem Volke ist Jesus Christus gekreuziget worden?

Fr. Was ist ein Priester? oder was für einen Mann versteht ihr unter dem Worte „Priester“?

(Bemerkung. Hier muß der Lehrer sowohl Priester, als Pharisäer als geschichtliche Gegenstände in ihrer besondern Bedeutung bei den Juden von sich aus erklären und verständlich machen.)

Fr. Was versteht ihr unter dem Worte „Volk“?

Fr. Weswegen haben aber die Priester, Pharisäer und das Volk der Juden Jesum Christum gekreuziget?

Fr. Was kann das Wort „Lehre“ Alles bedeuten? oder was bedeutet es, wenn ich sage: „Der Vater gibt dem Kinde gute Lehren?“

Fr. Was, wenn ich sage: „Der Vater gibt den Sohn in die Lehre?“ u. s. f.

Fr. Was bedeutet das Wort „Lehre“ aber hier?

Fr. Was heißt göttlich?

Antw. Ich weiß es nicht.

Fr. Wenn sagt man nun aber, etwas ist göttlich?

Fr. Was ist nun das für eine göttliche Lehre?

Fr. Warum ist aber die Lehre von Jesus Christus eine göttliche?

Fr. Haben also die Priester und Pharisäer und Juden recht oder gottlos gehandelt, daß sie Jesum Christum wegen seiner Lehre kreuzigten?

Fr. Warum haben sie gottlos gehandelt?

Fr. Warum haben sie es dennoch gethan?

Fr. Und wo ist Jesus Christus von den Priestern, Pharisäern und Juden gekreuziget worden?

Fr. Was ist Jerusalem? Wo? Was für eine Stadt? Was ist eine Hauptstadt?

Fr. Wo der Ceg nd in Jerusalem ist Jesus Christus gekreuziget worden?

Fr. Was ist ein Richtplatz?

Fr. Wie hat der Richtplatz zu Jerusalem geheißen?

Fr. Wer ist also zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha gekreuziget worden?

Antw. Jesus Christus ist zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha gekreuziget worden.

Fr. Von wem ist Jesus Christus zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha gekreuziget worden?

Antw. Jesus Christus ist zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha von den Priestern, Pharisäern und Juden gekreuziget worden.

Fr. Warum ist Jesus Christus zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha von den Priestern und Pharisäern und Juden gekreuziget worden?

Antw. Jesus Christus ist zu Jerusalem auf dem

Richtplatze Golgatha von den Priestern und Pharisäern und Juden gekreuziget worden, weil ihnen seine göttliche Lehre nicht gefiel.

Fr. Zu welcher Zeit ist Jesus Christus zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha von den Priestern und Pharisäern und Juden, weil ihnen seine göttliche Lehre nicht gefiel, gekreuziget worden?

Antw. Jesus Christus ist zu Jerusalem auf dem Richtplatze Golgatha von den Priestern und Pharisäern und Juden, weil ihnen seine göttliche Lehre nicht gefiel, gerade zu der Zeit gekreuziget worden, als Pontius Pilatus Landpfleger im Judenlande war.

Gedanken und Ansichten eines Schullehrers über das Katechisiren in der Primarschule.

(Vorgelesen in einer Schullehrerkonferenz zu Herisau 1837.)

Schon lange war es mir auffallend und ist mir auch jetzt noch immer etwas räthselhaft, warum im ganzen lieben Außerrhoden von einer Schulinspektion zur andern immer die Klage sich wiederholt, daß die sämmtlichen Schullehrer dieses Landes so kleine Meister im Katechisiren seien. Dieser Vorwurf, den die Inspektoren den Lehrern zu machen gewohnt sind, erweckte in mir die Frage: woher mag es wohl kommen, daß die sämmtlichen Lehrer in diesem Stücke so schwach erfunden werden? wo mögen wohl die Ursachen liegen, daß die Lehrer der Aufgabe des rechten Katechisirens so gar nicht gewachsen sind? Sind etwa diese Klagen der Visitatoren, die gewöhnlich Geistliche sind, nicht wahr oder doch wenigstens sehr übertrieben? Fordern die Inspektoren in dieser Hinsicht vielleicht zu viel von den Lehrern? — Es scheint mir wohl der Mühe werth zu sein, diese und ähnliche Fragen näher zu prüfen und den Versuch zu wagen, dieselben nach meiner Ansicht unbefangen und leidenschaftslos zu beantworten.

Wenn es wahr ist, daß die meisten Lehrer des Appenzellerlandes schlecht katechisiren und namentlich das Gelesene